

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1006

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 176. [Digitalisat]

176

Cod. 1006

links unten alte Inventarnummer der ULBT No. 29806 und darunter *Cod. 1005*, am HDS rechts unten mit Bleistift 20.

G: Vermerk in der alten Titelpage: „1871 aus einem aufg. Mischband“.

L: Lindner, Aufhebung 118. – Neuhauser, Handschriftensammlung 69. – Neuhauser, Katalog I 24. – Neuhauser, Musikgeschichte 204 (auch in: Neuhauser, In libris 480).

VERZEICHNIS DER BÜCHER DES CÖLESTINERINNENKLOSTERS ROTTENBUCH IN GRIES. Angefertigt im Zuge der Klosteraufhebung 1782 (s. Bl. 1r), enthält 185 Werke, geschätzt auf einen Wert von 77 fl. 27 Kr. (recte: 77 fl. 50 Kr., s. Bl. 17v). Die Schätzung führte laut Bl. 2v der Geistliche Anton Joseph Kostler durch. Die ULBT (damals Lyzealbibliothek) behielt zehn Werke, während die restlichen den ehemaligen Nonnen überlassen wurden, s. Hittmair 43.

(1r-v) leer.

(1r-17v) Verzeichnis.

(1r) Tit.: *Actum in dem aufgehobenen Cellestiner Frauen Kloster zu Rottenbuch nechst Griß den 20. et 16. (!) December Anno Siebenzehnhundert zwey und achtzig.*

(18r) leer.

(18v) Vermerk (von der gleichen Hand wie Cod. 1020, Bl. 6v): *accludatur dem k. k. Bibliothekär Priester Carl Schwärzl* (recte: Schwarzl). Tit.: *Beschreibung und Taxation. Deren im aufgehobenen Cellestiner Frauen Kloster zu Rottenbuch vorgefundenen Bücher.* Darunter: *Kloster Sache 80* (darunter gestrichen: 1060).

(1*-17v) leer.

Zu Karl Schwarzl s. Hittmair 39–46. Zum Cölestinerinnenkloster Rottenbuch s. Lindner, Aufhebung 118–129; I. Mader. Zur Geschichte des ehemaligen Kloster Rottenbuch in Gries bei Bozen. *Der Schlern* 22 (1948) 299f.; H. Frass, Das Kloster der „Cölestinerinnen zu Rottenbuch“ in Gries. *Südtirol in Wort und Bild* 18, 2 (1974) 32f.

A. O.

Cod. 1006

LEHRBÜCHERINVENTAR

CXLV. C. ULBT. Pap. I, 10, I* Bl. 360 × 225. Innsbruck, um 1786/1787.

B: Papier leicht stockfleckig und vergilbt. Nur noch durch einzelne Fäden mit Einband verbunden.

S: Blätter im Abstand von ca. 85 mm vom inneren Blattrand gefaltet. Schrifttraum und Zeilenzahl wechselnd. Kurrentschrift und Antiquakursive. Autograph Johann Baptist Primisser (Vermerk Bl. 7v).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun geädertes Kleisterpapier, Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh. Rücken mit urspr. grauem Leinen überzogen, ca. 25 mm in die Deckel hineingezogen. Am VD links oben schwarz umrandetes Papierschildchen *145/41 C*, HD leer. Am Rücken Titelschildchen *Verzeichniss, 1006* (Bleistift) sowie verblasster Vermerk. Am VDS links oben blau gerahmtes Signatureschildchen *CXLV. C.* (= II 45 C), in der Mitte Bleistiftsignatur *Ms. 1006* und links unten alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *N°29807/Cod. 1006* in roter Tinte. HDS leer.

G: Signaturen der ULBT s. bei E. Angelegt durch den Bibliothekar Johann Baptist Primisser (s. Vermerk auf Bl. 7v) im Zuge der Bestandsübernahme von Büchern von Innsbrucker Professoren durch die ULBT, wohl anlässlich der unter Primisser 1786/1787 erfolgten Übersiedlung der Bibliothek vom Statthaltereigebäude in den zweiten Stock des Gymnasialgebäudes (später Alte Universität, Universitätsstraße 6, heute Karl-Rahner-Platz, vgl. Hittmair 56–59). Vermerk in der alten Titelpage „1871 aus einem aufgelösten Mischband“. Auf Bl. 1r schwarzer Stempel *Bibliotheca Oenipontana*.

LEHRBÜCHERINVENTAR.

(1r-v) leer.

(1r) Tit.: *Nachtrag der von den hiesigen Lehreren (!) anhanden gegebenen Bücher.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1006

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 177. [Digitalisat]

Cod. 1007

177

(1r) *Ueberhaupt zum Erziehungswesen gehörige Werke.* – (1v) *Lateinische Sprache, Sprachlehre, und Wörterbücher.* – (2r) *Griechische Dichter.* – *Griechische und römische Alterthümer.* – *Mittlere und neuere Geschichte.* – (2v) *Geschichte der Gelehrten.* – *Naturgeschichte und Mineralogie.* – *Botanik.* – (3r) *Veterinar-Kunde.* – *Mathematik.* – *Medicina forensis.* – *Chirurgie.* – (3v) *Aesthätik.* – (4r) *Beysatz zur Reichsgeschichte.* – (5r) *Zum Völkerrechte.* – *Staaten-Kunde.* – *Feudalrecht.* – (5v) *Zum deutschen Staats-Recht.* – (6r) *Das geistliche Recht.* – (6v) *Hermeneutik des neuen Testaments.*

(7v) Vermerk *Johann Primisser manu propria k. k. Bibliothekar zu Innsbruck.*

(8r–10v, I*–r–v) leer.

R. N.

Cod. 1007

FRANZ KARL KARPE

CXLV. C. Chirurgische Klinik der Univ. Innsbruck, Pap. I, 768, I* Bl. 375 × 230. Innsbruck, bald nach 1832.

B: Papier verschmutzt, an den Rändern stark abgegriffen und ausgefranst. Verschiedene Papiere. In den Hauptteil ein zusätzliches Manuskript (T. II = Bl. 158–211) eingebunden. Zahlreiche Blätter falsch eingebunden (s. bei Inhalt). Blätter meist nur auf der Rectoseite beschrieben (unter Inhalt nicht mehr genau angeführt). Zeitgenössische Folierung. Zahlen 74, 108, 114, 134, 193, 279, 283, 297, 397, 418, 426, 427, 555, 557, 565, 572, 623 und 746 doppelt. Zahl 96 dreifach. Auf Bl. 416 folgen erneut 415 und 416, auf Zahl 570 folgen 578, 579, 580, 590, 591, 592, 569, 570 (hier jeweils mit ¹ gekennzeichnet, nach 570¹ wieder korrekte Zählung). Zahlen 187, 357, 365, 366, 440–447, 571, 615, 655, 708, 732 und 745 übersprungen. Zw. Bl. 190 und 191 und zw. Bl. 315 und 316 ein ungezähltes Blatt, zw. Bl. 635 und 636 zwei ungezählte Blätter. Zahlreiche ungezählte kleinere Blätter eingebunden, meist nur auf der Rectoseite beschrieben: zw. Bl. 72 und 73, 88 und 89, 104 und 105, 108 und 108¹, 118 und 119, 133 und 134, 135 und 136, 361 und 362, 367 und 368, 369 und 370, 379 und 380, 409 und 410, 415 und 416, 417 und 418, 451 und 452, 508 und 509, 542 und 543, 620 und 621, 625 und 626, 640 und 641, 656 und 657, 666 und 667, 677 und 678 (Druck), 697 und 698 je ein eingebundenes Einzelblatt; zw. Bl. 89 und 90, 95 und 96, 594 und 595, 617 und 618, 671 und 672 jeweils zwei; zw. Bl. 403 und 404 sowie 405 und 406 drei, zw. Bl. 75 und 76, 314 und 315 sowie 407 und 408 je fünf; zw. Bl. 128 und 129 sowie 448 und 449 (Karten, s. bei Inhalt) je sieben; zw. Bl. 368 und 369 acht; zw. Bl. 102 und 103 dreizehn. Bl. 555¹–557 eingebundene Drucke (s. bei Inhalt).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: blaues Papier über dicker Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Papier leicht fleckig und an den Kanten leicht abgenutzt. Rücken: großes braunes Titelschild *Karpe. Theoretisch-practische Abhandlung über die orientalische Cholera*, darüber Doppeladler in Golddruck (vgl. Cod. 1099 und 1183), blau umrahmtes Signatureschild *Cod. 1007*. VDS und HDS Papier, am VDS oben links blau umrahmtes Signatureschild *CXLV C.* (= II 45 C), unten links alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *N^o 29827/Cod. 1007* (rote Tinte), am HDS unten rechts Bleistiftvermerk *75*.

G: Laut Vermerk in der alten Titeltkopie Geschenk der Chirurischen Klinik 1871.

I (I, 1–157, 212–752)

S: Blätter tw. in der Mitte, tw. ca. 50 mm vom äußeren Blatttrand gefaltet, tw. ohne Faltlinien. Schriftraum ca. 330 × 180 mit stark wechselnder Zeilenzahl, ca. 27–51 Zeilen. Kurrentschrift. Großteil der Handschrift, mit Ausnahme einzelner Marginalien und Korrekturen bzw. beigebundener Blätter von einer Hand. Autograph Franz Karl Karpe.

A: Zw. Bl. 448 und 449 eingebunden sieben handgezeichnete Karten von Asien und Osteuropa (s. bei Inhalt).

1 FRANZ KARL KARPE: Berichte über die Orientalische Cholera.

(Ir) Titelblatt: *Karpe, fr. C. Theoretisch-practische Abhandlung über die orientalische Cholera.*

(I–v) Inhaltsverzeichnis.

(Iv, 2r–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1006

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31044



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)